

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

Haushaltsrede 2016 der BVK-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Rates.

Heute hat der Rat der Gemeinde Kerken die Aufgabe über den Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 zu entscheiden.

Im Haushaltsentwurf 2017 stehen Erträge von ca. 22,7 Mio. € den Ausgaben von ca. 23,7 Mio € gegenüber. Dies entspricht einem Minus von ca. 1 Mio € welches jedoch durch die Ausgleichsrücklage der Gemeinde gedeckt ist.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde wird sich dennoch wesentlich durch die nicht getätigten Ausgaben 2016 erhöhen.

Dennoch müssen wir keine "Angst" haben, dass wir in naher Zukunft in ein Haushalts sicherungskonzept "fallen". Der Grund hierfür ist, dass der Kämmerer in der Vergangenheit stets solide und verantwortungsbewusst gewirtschaftet hat.

Blicken wir erst einmal zurück. 2016 standen viele weitreichende und zukunftsweisende Entscheidungen an, die den Haushalt in den nächsten Jahren extrem belasten werden.

In diesem Jahr wurden durch die BVK-Fraktion einige Anträge gestellt. Zum Beispiel jener, der zur Genehmigung und letzten Endes zum Erwerb von Defibrillatoren und somit zur Steigerung der Notfallvorsorge unserer Gemeinde geführt hat.

Dennoch wurden VIELE dieser Anträge durch die Mehrheit des Rates abgelehnt. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Mal waren es unterschiedliche Argumentationsgrundlagen der Ratsmitglieder, ein anderes Mal waren es zu hohe Kosten, aber was mich persönlich am meisten verärgert, war die Voreingenommenheit und Intoleranz der BVK gegenüber, welche hier im Rat zur Last des Bürgers ausgelegt wurden.

Wenngleich es oft ein Kampf gegen Windmühlen war, hat sich dieser am Ende in einigen Fällen für die Gemeinde "ausgezahlt". Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung einen hier einst angelehnten Antrag von uns letzten Endes doch noch umgesetzt hat. Hierbei handelt es sich, wie es sich viele denken können, um den Vertrag zwischen der Gemeinde und der Deutschen Glasfaser Holding GmbH. Somit kann ich mit STOLZ sagen, dass Kerken im Hinblick auf schnelle Netzanbindung gewappnet für das laufende Jahrhundert sein wird.

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

Sehr positiv ist das Neubaugebiet „Gromansfeld“ angenommen worden. Hier sind bereits alle Grundstücke verkauft und viele Häuser bereits im Bau oder fertiggestellt. Auch im Baugebiet in Nieukerk am Haeverfeld wird fleißig gebaut. Ein Grund für die gute und vor allem schnelle Vermarktung der Grundstücke könnte unter anderem das Schulangebot mit 2 Grundschulen und der Gesamtschule sein. Die Gesamtschule wird, wie von uns erwartet, sehr gut angenommen. Und hat zurzeit ca. 300 Schüler.

An dieser Stelle werden in den nächsten Jahren sehr hohe Investitionskosten auf uns zukommen. Neben der Sporthalle, ist der Erweiterungsbau mit Klassenräumen und dem Umbau der alten Sporthalle zu einer Mensa ein riesiges Projekt das mit ca. 8,8 Millionen Euro den gemeindlichen Haushalt in den nächsten Jahren belastet. Wie bereits erwähnt erhält die Gesamtschule im kommenden Jahr eine neue Dreifeld-Sporthalle. Der 'Start' des Baus wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2017 stattfinden. Und ich kann Ihnen sagen, dass nicht nur ich, sondern auch viele Schüler und Vereine sich darauf freuen, die dringend benötigte Halle in Zukunft nutzen zu können.

Erfreulich ist die Tatsache, dass im aktuellen Haushalt für 2017 eine Summe von 140.000 € für einen Ersatztanzplatz, ebenfalls ein Antrag unserer Fraktion eingestellt wurde.

Hinzu kommt noch der von der Verwaltung kurzfristig eingereichte Vorschlag die drei Fachräume bereits im kommenden Jahr für ca. 400.000€ zu renovieren. Geld, das unserer Meinung nach sehr sinnvoll investiert wird, nämlich in die Bildung unserer Kinder. Denn wie sagte bereits John F. Kennedy: *“Es gibt nur eins was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung“* Und wenn wir uns die täglichen Medien ansehen, merke wir leider oft, wie teuer die Realität sein kann.

Der nächste kostenintensive Meilenstein, wird die Betreuung der zugewiesenen Flüchtlinge sein. Nach der Schließung des Erstaufnahmelaagers 'Via Stenden', darf sich die Gemeinde Kerken der Herausforderung stellen ca. 250 Menschen aufzunehmen und unterzubringen.

Das hierbei erstrebenswerte Ziel für uns alle sollte jedem bekannt und bewusst sein. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Und wie das erste Grundgesetz unserer demokratischen Grundordnung bereits deutlich sagt, zählt hierunter auch eine lebens- und menschenwürdige Unterbringung sowie Betreuung.

Neben einem erhöhten Bedarf an Personal werden vor allem Unterkünfte benötigt. Die kurzfristige Einrichtung von Schlaf- und Wohncontainer dient lediglich zur Minderung des Zeitdrucks auf die Gemeinde. Jener Umstand darf keine Dauerlösung sein. Der Rat und die Verwaltung haben entschieden, mittelfristig Massiv- & Holzhäuser zuzubauen. Sodass die Container zurück gebaut werden können.

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

Was ich Ihnen hiermit sagen möchte, sind im Wesentlichen zwei Aspekte. Erstens müssen die Menschen im Vordergrund stehen und zweitens können diese Aufgaben nicht gelöst werden, wenn keine Unterstützung der Kerkener Bürger vorhanden ist. Zusätzliches Personal und Material wird zwangsläufig zu erhöhten Ausgaben führen.

Dennoch sollten wir im Hinterkopf behalten, dass mit diesem Geld sinnvolles getan und Menschen in der Not geholfen wird.

Selbstverständlich werden alle diese Projekte dazu führen, dass dieser Haushaltsentwurf ein Minus aufweisen wird. Jedoch sind diese Kosten unabdingbar und müssen getätigt werden. Zum Wohle unserer Kinder, unserer Mitmenschen und somit für jeden Bürger Kerkens.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, ich kann Ihnen heute schon eine Sache versprechen! Auch im kommenden Jahr werden wir uns mit gleichbleibender Stärke und Motivation integrieren. Unser Ziel und auch das der Gemeinde ist es doch, Kerken voran zu bringen.

Denn wenn ich an dieser Stelle Philip Rosenthal zitieren darf: "Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein."

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, zusammenfassend möchte ich an dieser Stelle sagen, dass die BVK-Fraktion dem Haushaltsentwurf 2017 nebst Stellenplan zustimmt!

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei einigen Personen für die Zusammenarbeit in diesem Jahr danken. Ein großer Dank geht an meine Fraktion, die mir zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen und mir stets den Rücken gestärkt haben.

Herr Bürgermeister, in meinem und im Namen der BVK-Fraktion möchte ich mich besonders bei Ihnen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.